Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.02.2019

Teilnehmerzahl: Liste im Anhang

Beginn: 19:37 Uhr Ende: 23:06 Uhr Protokoll: Stefan Henssen
Teilnehmer: 72

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer für 2017 und 2018
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Bestätigungen
8. Etat 2019
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, **Frank Rückert**, begrüßt die Anwesenden zur Ordentlichen Mitgliederversammlung. Er stellt die Mitglieder des Vorstandes vor. Alle Vereinsmitglieder sollen sich in die Teilnehmerliste eintragen. Die Tagesordnung wurde auf der Hompage und im Vereinsheft bekannt gegeben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Außer den Anträgen des Vorstandes gab es im Vorfeld keine weiteren Anträge. Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung abgehandelt. Nicht-Mitglieder dürfen der Versammlung beiwohnen. Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Frank Rückert begrüßt den Bezirksbürgermeister Harry **Grunenberg** aus dem Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide, der beste Grüße und einen Dank von den Mitgliedern des Stadtbezirkes überbringt. Er lobt die gute Arbeit des Vereins, was sich in den Mitgliederzahlen und den sportlichen Ergebnissen widerspiegelt. Darüber hinaus geben die Versammlungen immer die Gelegenheit sich mit den Mitgliedern auszutauschen.
Der TuS Bothfeld gehört mit zu den fünf größten Sportvereinen im Stadtbezirk und bietet mit 14 Abteilungen und über 20 Sportarten eine große Palette an. Dabei nehmen viele Jugendliche die Angebote wahr. Über fünfzig Prozent der Mitglieder gehören in diese Altersklasse.
Auch eine Besonderheit ist die Betreuung der Bothfelder-Sporthalle über den Förderverein, was ansonsten nur große Vereine bewerkstelligen können. Generell pflegen der Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide und der TuS Bothfeld eine sehr partnerschaftliche Beziehung. Ob der Jahres-, Sommerempfang auf der politischen Seite oder der Waldlauf und die 111-Jahrfeier als Beispiel auf der Vereinsseite. Das sind Veranstaltungen, die beide Seiten immer gerne wahrnehmen oder wahrgenommen haben. Abschließend wünscht **Harry Grunenberg** dem Verein Stabilität und allen Beteiligten viel Erfolg und Kraft für die Zukunft. Im Anschluss nimmt **Frank Rückert** eine Spende für die Jugendarbeit entgegen. **Frank Rückert** bedankt sich bei **Harry Grunenberg** für das immer "offene Ohr" im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide für die Belange und die Projekte des Vereins.

Die Mitgliederversammlung erhebt sich zum Gedenken der Verstorbenen, die **Frank Rückert** verliest.

Ursel Klingemann
Margarete Fiene
Annette Kubis
Andreas Gastmann

2. Ehrungen

Es werden folgende Mitglieder für **25 Jahre** Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und der Silbernadel geehrt.

Ingeborg Otto
David Wallner
Gabriele Scholz
Ellen Krautkrämer
Helge Stelter
Gertrud Conrad
Markus Haberland
Tom Christopher Jarosch
Philipp Haberland

Die geehrten Mitglieder werden im Nachgang auch noch ein Handtuch überreicht bekommen, welches zur Mitgliederversammlung leider noch nicht fertiggestellt war.

Folgende Mitglieder sind **50 Jahre** im Verein und werden mit einer Urkunde und der goldenen Nadel geehrt. Dazu gibt es als Präsent eine Powerbank sowie ein Handtuch, welches auch nachgereicht wird.

Stanislaw Palgan
Rosemarie Winkler
Reinhard Mösing
Horst Wienefeld
Uta Skoda-Kauffmann

Für ihre **sportlichen Leistungen** werden folgende Mitglieder geehrt.

Michel Heinrich - Landesmeister in der Halle über 3000 m (M 14)
Malte Städler - Landesmeister über 300 m (M 15), Teilnahme an der Deutschen Meisterschaften mit einem siebten Platz über 300 m
Eric Iglesias - Landesmeister mit der 3 x 1000 m Staffel (Startgemeinschaft) und fünfter Platz mit der 3 x 1000 m Staffel bei den Deutschen Meisterschaften (U 20)
Chiara Riekert - Landesmeisterin mit der 4 x 100 m Staffel (U 18 Startgemeinschaft), Landesmeisterin in der Halle mit der 4 x 200 m Staffel (U 20 Startgemeinschaft) und 4 x 400 m Staffel (U 20 Startgemeinschaft)
Tom Unverricht - Deutscher Meister über 400 m Hürden (U 18) und Platz eins der Deutschen Bestenliste über 400 m Hürden

Eine kurze Videosequenz zeigt den spannenden Finallauf von Tom Unverricht.

Weitere Mitglieder erhalten eine **besondere Anerkennung** für ihr Engagement und ihren Einsatz im Verein.

Christian Möller (Handball) - über 20 Jahre als Übungsleiter im Jugendbereich der Handballabteilung mit viel Einsatz und Engagement dabei.
Wolf-Dietrich Kauffmann (Handball) - hat über Jahrzehnte die Handballabteilung geprägt und viel geleistet für den Handball im Verein.
Thomas Jendrich (Tischtennis) - hat über 25 Jahre mit kurzer Unterbrechung die Abteilung geleitet und gestaltet.
Klaus-Dieter Schwartz - hat neben den vielen Tätigkeiten für den Verein auch die finanzielle Seite in der Funktion des Kassenwartes begleitet.

3. Berichte des Vorstandes

Sportwart

Thomas Riebe trägt die Vereinsstatistik vor. Die Mitgliederzahl konnte zum Stichtag 01.01.2019 auf 2190 gesteigert werden. Ein erfreulicher Trend im Vergleich zu anderen Vereinen. Es sind mehr männliche als weibliche Mitglieder vertreten. Bei den Mitgliedschaften über 15 Jahre ist die Zahl rückläufig. Ansonsten sind die Zahlen bei den Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder leicht gestiegen. Im Moment gibt es 58 spielende Mannschaften im Verein und 14 Abteilungen. Die einzelnen Abteilungen sind bis auf die Abteilung Tischtennis gewachsen. Hier hat sich eine Mannschaft aufgelöst.

Horst Brink hat auch dieses Jahre wieder viele Sportabzeichen abgenommen. **Dieter Pinckvos** hat das 45. Sportabzeichen abgelegt.

Insgesamt wurden **275 Sportabzeichen** abgenommen.

- 120 Kinder der Hoffmann v. Fallersleben Schule
- 25 Kinder vom TuS Vahrenwald
- 100 Kinder und Jugendliche vom TuS Bothfeld vorwiegend aus der Leichtathletik
- 25 Kinder und Jugendliche (Nichtmitglieder)
- 25 Erwachsene

Die **TuS-Sportplatzbelegung** ist sehr gut. Neben den Schulen am Vormittag sind der OSV und die Abteilungen Leichtathletik, Faustball und Volleyball auf der Anlage.
Die **Sportplatzpflege** wurde wieder mit sehr gut bewertet. Es sind die Sperrzeiten zu beachten. Da die Landeshauptstadt Verspächter des Sportplatzes ist, hat sie auch ein Auge darauf und honoriert gut gepflegte Anlagen auch mit entsprechenden Zuschüssen.
Die Zeiten für die **öffentliche Nutzung** sind auf unserer Homepage und über die Homepage der Stadt zu erfahren. Für dieses Projekt gibt es ebenfalls Zuschüsse für die Platzpflege. Die Nutzung durch die Öffentlichkeit ist aber immer noch überschaubar.
Der **Bogensport,** eine Kooperation mit der Üstra, wird sehr gut angenommen. Immer am Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 19.30 Uhr wird der Sport auf der Anlage ausgeübt. Im April wird damit wieder begonnen.

Drei FSJ'ler hatten in August 2018 ihren Dienst im TuS angetreten. **Eric Iglesias**, **Mark Hallensleben** und **Selina-Leyla Pinar.** Letztere ist nicht mehr für den TuS tätig, so dass die

Kooperationen mit den Schulen jetzt durch Mark und Eric abgedeckt werden müssen. Es bestehen Kooperationen mit einer Schule und drei Kooperationspartnern (Johanniter-Unfall Hilfe, Stephansstift und LH Hannover) für zehn Schulen.
Ansonsten gab es in 2018 noch den **Bewegungspass**. Hier sollte bestätigt werden, dass die Kinder in einem begrenzten Zeitraum den täglichen Schulweg zu Fuß bewältigen. Der TuS hatte sich hier auch beteiligt, da es verschiedene Anfragen von Schulen und Kindergärten gab. In diesem Jahr wird aber ausgesetzt, da der Aufwand sehr hoch ist, aber kein großer Nutzen für den Verein daraus entsteht.
Es besteht eine **Multiple Sklerose Gruppe.** Diese trifft sich immer am Sonntag. Zukünftig wollen auch einige dieser Teilnehmer den Bogensport ausprobieren.

Zumba und **Kung Fu** werden noch als Kurse angeboten. Die **Ballsportschule** wird ab April nur noch über die Mitgliedschaft angeboten. Hier können sich die Kinder ausprobieren und orientieren.
Der **Bothfelder Spieletreff** findet immer am Montag von 18.45 bis 20.45 Uhr im Jugendraum statt.
In der **Sauna** gibt es noch freie Zeiten.
Zur vergangenen **104. Stadtstaffel** konnten nicht alle Ergebnisse ermittelt werden. Die Organisation ist von der Stadt vergeben worden, so dass Gestaltung und Informationen jetzt ein anderes Format haben. Der TuS hat jedenfalls den zweiten Platz in der Jugend- und der Gesamtwertung erreicht.
Die **105. Stadtstaffel** am 5. Mai 2019 wird wieder über die Abteilung Leichtathletik organisiert. Informationen werden rechtzeitig verteilt.
Thomas Riebe bedankt sich bei allen Verantwortlichen in den Abteilungen für die Unterstützung und geleistete Arbeit.

Pressewart

Die Auflage des TuS-Spiegel's wurde erhöht. Die Zahl der Inserenten hat sich ebenfalls erhöht. Durch eine neue Druckerei konnten die Kosten halbiert werden. Die Neugestaltung der **Homepage** geht voran.
Im Rahmen eines FSJ-Projekts wurde eine Seite über den TuS auf **Wikipedia** erstellt. Hier können gerne Ergänzungen erfolgen.
Ansonsten ist der TuS auch in den sozialen Netzwerken vertreten.
Frank Rückert bedankt sich bei **Wolfgang Krause** mit einem Gutschein für seine geleistete Arbeit. Nach acht Jahren gibt **Wolfgang Krause** sein Amt ab.

Jugendwart

In 2018 gab es einige wenige Ausflüge (Schwimmen, Pirate Rock-Kletterseilgarten), berichtet **Henriette Poggenklas.** Die Aktivitäten sollen 2019 intensiviert und ausgeweitet werden. Die Jugendarbeit soll im Verein wieder breiter und übergreifender aufgestellt werden. Nach der Jugendversammlung sollen Ideen in 2019 umgesetzt werden. Der Vorstand begrüßt und unterstützt das Engagement der Abteilung ausdrücklich, ergänzt **Frank Rückert**.

1. Vorsitzende

Frank Rückert führt aus, dass der Grundgedanke im Vorstand nicht in der Verwaltung, sondern der Gestaltung liegt. So sollen Dinge entwickelt und umgesetzt werden. Im Mai 2018 hat der

Verein z.B einen Preis für den engagementfreundlichsten Verein entgegen nehmen können. **Martin Möller** berichtet, dass der SSB/LSB diesen Preis an alle Vereine mit Mitgliederzahlen von 500, 1.000 und größer 2.000 in der gesamten Region ausgelobt hatte. Der TuS hat den ersten Platz belegt, der Weg dahin war aber durchaus anspruchsvoll und aufwendig. Neben einer umfangreichen Vorbereitung und einem Fragebogen, mussten diverse Nachweise erbracht werden. Abschließend wurde ein Audit durchgeführt und an einem Präsentationstag in der Akademie des Sports ein Vortrag über den Verein und seine Aktivitäten gehalten. Mit dem Preis war eine Gratifikation über 3.000€ verbunden. Der Aufwand hatte sich also gelohnt. Ein weiteres Projekt, welches der Verein angestoßen hat, ist das Thema gegen "sexualisierte Gewalt". Der SSB hatte seinerzeit mit dem TuS als erstem Tandem-Partner das Projekt in einem Seminar vertieft. Viele Dinge sind bzw. waren im Verein schon umgesetzt. Die Selbstverpflichtungen, die Leitbildanpassung oder Vertrauenspersonen, die als Ansprechpartner dienen sollen. Das Thema ist nach einem Wechsel des Ansprechpartners beim SSB etwas in den Hintergrund getreten. Es soll aber wieder aufgegriffen werden. Es gibt dazu einen Termin am 15. März, der dann sicherlich berichtenswerteste Neuigkeiten hervorbringt.

Frank Rückert berichtet weiter, dass den Zugängen zu den Gebäudeteilen eine rollstuhlgerechte Zuwegung fehlt, aber im Gebäude selber eine behindertengerechte Toilette vorhanden ist. Hier ist der Verein eng in Abstimmung mit der Politik und der Stadt. Alle Beteiligten haben ihre Unterstützung zugesagt, damit das Thema auch angegangen werden kann.

Weiterhin ist das Verwaltungsprogramm des Vereins auf "ELVIS" umgestellt worden. Hier geht ein großer Dank sowohl an Rainer, der die Daten aufbereitet hat, als auch Susanne und Steffen, die sich mit der Umsetzung beschäftigt haben. Solch eine Umstellung erledigt man nicht nebenbei. **Frank Rückert** bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei **Susanne Jarosch** und einem Handtuch **Steffen Staude.**

Viele Impulse wurden aus der **Klausurtagung** in Loccum mitgenommen. Hier hatte sich der Vorstand, die Jugendabteilung, die FSJ'ler und das Geschäftszimmer zurückgezogen, um sich mit verschiedensten Themen auseinanderzusetzen. Die Kommunikationstruktur in die Abteilungen soll verändert werden. Einige Abteilungen wie Tischtennis, Handball und Leichtathletik haben solch eine Kommunikationsstruktur schon installiert.

Die **Datenschutzgrundverordnung** ist in der Umsetzung. **Thomas Riebe** ist geschult und der Datenschutzbeauftragte im Verein.

Im Geschäftszimmer unterstützt **Anja Robin** bei den Verwaltungsaufgaben und Abrechnungen. Dank der neuen Rechnerstruktur und Software sind die Tätigkeiten auch von zu Hause aus zu erledigen.

Martin Möller führt weiter aus, dass aus dem Wettbewerb auch die Idee des Übungsleitertreffens entstanden ist. Es gibt viele Veranstaltungen und Sitzungen, aber eine direkte Plattform mit den Übungsleitern nicht. Daher soll es in diesem Jahr ein weiteres Treffen mit neuen Themen und Format geben. Die Anregungen aus dem ersten Treffen wurden aufgenommen. Die Datenschutzgrundverordnung wird ein Bestandteil sein. Desweiteren soll sich hier die Jugendabteilung mit ihren Ideen präsentieren. Das Übungsleitertreffen ist der richtige Rahmen für einen übergreifenden Austausch. Der Termin soll noch vor den Sommerferien stattfinden. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig.

Die neuen individuellen Abteilungslogos sind entstanden. Die neue Webseite ist in Arbeit und ein Beamer konnte mit Unterstützung des Bezirksrates beschafft werden. Das Thema Fördertöpfe ist ein wichtiger Bestandteil. Es gibt eine unüberschaubare Anzahl von Fördermöglichkeiten. Der Vorstand und als Ansprechpartner Malte Mießner sind an den Fördertöpfen dran. Auch die Aktion bei Smile-Amazon ist eine Möglichkeit kleinere Beträge zu sammeln. Bei jeder Bestellung kann der Besteller einen Verein angeben. In Quartal erhält der Verein einen prozentualen Anteil von jeder Bestellung.

Frank Rückert ergänzt noch die gelaufene **Maskottchen-Aktion** im Verein, dessen Ursprungsidee auch aus dem Wettbewerb zum engagementfreundlichsten Verein entstanden ist. Unter einer Anzahl von elf Motiven hat die **TuS-Raute** mit 583 Stimmen gewonnen. Das Ganze soll als Kostüm hergestellt und bei Veranstaltungen getragen werden. Es soll als Identifikationsfigur dienen.
Zum Abschluss geht **Frank Rückert** auf die BSA ein. Allerletzte Umbauten wurden abgeschlossen. Die Pacht läuft nicht ganz so, wie es sein sollte. Es gab einzelne Probleme mit den vorherigen Mietern der Wohnungen. Der OSV kann den Antrag stellen, dass er 2020 wieder in die BSA einsteigt. Es laufen dazu Gespräche. Es müssen Gelder fließen und es sind viele Abstimmungen notwendig. Im Moment gibt es noch keine eindeutigen Signale vom OSV.

Kassenwart

Steffen Staude berichtet über das abgelaufene Jahr 2018. Die Gesamteinnahmen lagen durch höhere Kurseinnahmen beim Gesundheitssport und weiteren Kooperationen mit Schulen deutlich über der Planung. Die Abteilungen haben sich im finanziellen Rahmen bewegt. Bei den Personalausgaben gab es eine Steigerung bedingt durch die Anzahl der FSJ'ler und Übungsleiter über dem Freibetrag. Bei den sonstigen Ausgaben hat es einen Planungsfehler über 10.000€ gegeben. Weiterhin haben die einmaligen Ausgaben für die Hard- und Software den Betrag angehoben. Das Ergebnis und die Planung stellt sich für 2018 wie folgt dar.

Ordentliches Ergebnis:	geplant	- 6.600 €	Ergebnis	5.787 €
Außerordentliches Ergebnis:	geplant	- 5.000 €	Ergebnis	-7.050 €
	Gesamt.	- 11.600 €		- 1.262 €
Auf den Geldkonten:.	geplant	119.342 €		129.679 €

Es gibt noch einen offenen Punkt. Ein Darlehen an die BSA über 7.000 €, welches im Etat 2019 aufgenommen werden muss. Es ist nicht klar, ob dieses durch die BSA zurückgeführt wird. Das entscheidet sich zum Sommer 2019.

4. Bericht der Kassenprüfer für 2017 und 2018

Dieter Schülke übernimmt als einer der Kassenprüfer stellvertretend den Bericht. Man habe sich den Vorjahresabschluss erläutern lassen. Die Kasse hat einen enormen Umfang. Die Prüfung hat aber keine Abweichungen ggü. den Vorjahren erkennen lassen. Es konnte festgestellt werden, dass die Buchungen und Belege ordentlich verbucht wurden. Es gab keine Unstimmigkeiten. Aus Sicht der Kassenprüfer kann der Kassenwart für 2017 und der Vorstand insgesamt für 2018 entlastet werden.

5. Entlastung

Dieter Schülke stellt den Antrag den **Vorstand** zu entlasten.

Die **Mitgliederversammlung** stimmt der Entlastung zu.

6. Neuwahlen

Der gesamte Vorstand muss neu gewählt werden. Als Wahlleiter wird Klaus Laske vorgeschlagen. Er übernimmt die Wahlleitung. Es wird um Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden gebeten. **Martin Möller** erläutert noch kurz, dass der ehemalige Vorstand für eine Wahl zur Verfügung steht. Beatrice Lehmschlöter würde das Amt des Pressewartes übernehmen.

A. Für das Amt des **ersten Vorsitzenden** wird **Frank Rückert** vorgeschlagen.
Frank Rückert stellt sich zur Wahl und würde diese auch annehmen.

Frank Rückert wird mit einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

B. Frank Rückert übernimmt die weitere Wahlleitung und bittet um Vorschläge für den **zweiten Vorsitzenden**. Die Versammlung schlägt **Martin Möller** vor, der die Wahl auch annehmen würde.

Martin Möller wird mit zwei Enthaltungen zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

C. Es ist der **Kassenwart** zu wählen. **Steffen Staude** wird vorgeschlagen. Er stellt sich zur Wahl und würde das Amt ebenfalls ausüben.

Die Mitgliederversammlung wählt Steffen Staude mit zwei Enthaltungen zum Kassenwart.

Er nimmt die Wahl an.

D. **Beatrice Lehmschlöter** wird für das Amt des **Pressewartes** vorgeschlagen. Im Falle Ihrer Wahl nimmt Sie diese an.

Die Mitgliederversammlung bestätigt Beatrice Lehmschlöter mit zwei Enthaltungen.

Sie nimmt die Wahl an.

E. Für das Amt des **Schriftwartes** wird Stefan Henssen vorgeschlagen.

Stefan Henssen wird mit einer Enthaltung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

F. **Thomas Riebe** wird für das Amt des Sportwartes vorgeschlagen. Er stellt sich zur Wahl.

Die Mitgliederversammlung wählt Thomas Riebe mit einer Enthaltung zum Sportwart. Er nimmt die Wahl an.

Er nimmt die Wahl an.

Abschließend ist noch ein Kassenprüfervertreter neu zu wählen. Es wird **Margret Emmelmann** vorgeschlagen. Maggie Emmelmann stellt sich zur Wahl.

Die Mitgliederversammlung wählt Margret Emmelmann mit einer Enthaltung zur neuen stellvertretenden Kassenprüferin.

Sie *nimmt die Wahl an.*

7. Bestätigungen

Es werden die Fachwarte von **Frank Rückert** genannt, die durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden müssen. **Rainer Freier** wird das Amt für die **Öffentlichkeitsarbeit** nicht mehr ausüben. Er unterstützt den Vorstand aber weiterhin.

Fachwarte BSA - **Klaus-Dieter Schwartz**
Fachwarte für Sportplatzangelegenheiten - **Udo Riebe**
Seniorenbeauftragte - **Rosemarie Hornung, Dieter Schülke**
Fachwarte für vereinsübergreifende Veranstaltungen - **Nadja Groth**

Die Fachwarte werden mit einer Enthaltung in ihren Ämtern durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Es werden der Vereinsjugendwart und die Beisitzer durch die Versammlung mit drei Enthaltungen bestätigt.

Vereinsjugendwartin - **Henriette Poggenklas**
Stellvertretender Vereinsjugendwart - **Alexander Riebe**
Beisitzer - **Tim Kauffmann, Emil Staude, Michel Heinrich**

Zum Abschluss werden die Abteilungsleiter vorgelesen und durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

Badminton - **Rainer Nierfeld**
Basketball - N.N.
Boule - N.N.
Faustball - **Martin Greten**
Gesundheitssport - **André Höpfner**
Handball - N.N.
Judo - **Jutta Milzer**
Kinderturnen - **Rita Groth**
Leichtathletik - **Beate Ebert-Unverricht**
Schach - **Christoph Konopka**
Tanzen - **Hans Dreyer**
Tischtennis - **Wilfried Molde**
Turnen - **Horst Brink**
Volleyball - **Stefan Henssen**

8. Etat 2019

Bei der Planung des Etats 2019 wurde konservativ gerechnet. Es gibt einige Einflüsse, die berücksichtigt werden müssen. Es wird ein deutliches Minus erwartet. Die Gesamteinnahmen werden mit 390.000 € ggü. 403.000 € aus 2018 konservativer veranschlagt. Die Verwaltungsausgaben steigen (233.700 € zu 246.000 €), die Abrechnung der Hallenmiete des letzten Monats aus 2018 erfolgt in 2019. Es wird deutlich weniger Kooperationen mit Schulen geben, da weniger FSJ'ler eingesetzt werden können. Die Verbandsabgaben (Beiträge, Pässe, usw.) erhöhen sich weiter. Weiterhin ist nicht gewährleistet, dass das Darlehen von 7.000 € an die BSA zurückgeführt wird. Dieses ist zwar zum Sommer geplant, kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend bestätigt werden. Daher ist es in 2019 aufzunehmen. Ebenfalls

ist bei den Mitgliedern mit einem Rückgang zu rechnen, wenn ggf. höhere Beiträge beschlossen werden. In 2019 wird der Bogensport als Abteilung integriert.

Das **ordentliche Ergebnis** wird mit einem **Minus** von **21.690** € geplant.
Das **außerordentliche Ergebnis** wird bei **Minus 28.690** € liegen, wenn das Darlehen ausfällt.
Nach den Erläuterungen des geplanten Etats für 2019 durch **Steffen Staude** gibt es keine Nachfragen aus der **Versammlung** mehr.

Der **Etat 2019** wird der **Mitgliederversammlung** zur Abstimmung gestellt.

Der Etat 2019 wird mit einer Gegenstimme und acht Enthaltungen genehmigt.

9. Anträge

Auf der Klausurtagung hat sich der **Vorstand** mit der **Beitragsstruktur** und den **Geschäftszahlen** beschäftigt. Das Prinzip der Solidargemeinschaft im Verein steht im Vordergrund und bleibt unangetastet. Dennoch muss die Kostenentwicklung in einzelnen Abteilungen betrachtet werden. Die Schere darf nicht noch weiter auseinandergehen. Daher gibt es Überlegungen neben einer allgemeinen Beitragserhöhung auch einzelne Abteilungsgebühren erheben zu können. Das Instrument wird in vielen Vereinen genutzt und ist im TuS auch schon in der Tanzabteilung integriert. **Geka Bode** äußert, dass nicht beide Anträge vermengt werden können, wenn kein Zahlenwerk vorliegt. Je nach Entwicklung des Vereins ist eine Beitragsanpassung und ggf. Gebührenerhebung nicht transparent erkennbar. Der Vorstand hat vier bis fünf Abteilungen identifiziert, die eventuell von einer Gebühr betroffen wären. Es wird über die allgemeinen **Vereinsbeiträge** abgestimmt. Die **Gebührenerhebung** bzw. **Beitragsordnung** wird hier informativ in die Diskussion eingebracht. Seit 2017 gab es immer wieder Diskussionen über eine neue Struktur, erläutert **Martin Möller.** Das Instrument der **Gebühren** wird durch den Vorstand mit jeder Abteilung im Einzelfall und gegenseitigem Einverständnis in Erwägung gezogen. Es werden keine Kosten willkürlich "aufgedrückt", ergänzt **Frank Rückert.**
André Hoppe geht noch einmal auf die **Vereinsbeiträge** ein. Die Struktur des Familienbeitrages und die allgemeine Erhöhung sind nach den Erläuterungen verstanden. Der Jugend- bzw. Kinderbeitrag steigt prozentual stärker. Der **Vorstand** bestätigt, dass dem hohen Anteil dieser Vereinsgruppe Rechnung getragen wurde.
Weiterhin wird bestätigt, dass **Gebühren** bereits in 2019 erhoben werden könnten.
Uta Kauffmann-Skoda erläutert, dass die Gebühr beim Tanzen durch den teuren Trainer notwendig wurde. Genau das ist auch ein Grund, warum man über einzelne Anpassungen individuell sprechen muss. Es gibt Abteilungen, die ihren Trainern eine sehr hohe Entschädigung zahlen, erwidert **Frank Rückert.** Im Moment sind die Abteilungen **Basketball**, **Volleyball**, **Handball**, **Judo** und **Faustball** in der Klärung. **Wolf-Dietrich Kauffmann** gibt zu bedenken, dass aufgrund von Gebührenerhebungen schon ganze Abteilungen ausgetreten sind.
Timo Görtler beschreibt die Situation in der Leichtathletik. Ein Förderverein federt hier einen Teil der Kosten der Abteilung ab, die mit steigenden sportlichen Leistungen und Anforderungen unweigerlich einhergehen. Das ist auch eine Möglichkeit der Vereinsentlastung.

Nach der Aussprache zu den Anträgen werden diese der Mitgliederversammlung nacheinander durch **Frank Rückert** zur Abstimmung gestellt.

Antrag 1 - Anpassung der Vereinsbeiträge zum 01.01.2020 und der Beitragsordnung

Die verbliebenen Mitglieder der Versammlung stimmen dem Antrag zu.

42 Bestätigungen
3 Gegenstimmen
5 Enthaltungen

Antrag 2 - Satzungsänderung auf Grund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Ergänzung der Nebenordnungen nach Paragraph 14 (Geschäfts-, Beitrags-, **Finanz-** und Sportplatzordnung)

Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Antrag 3 - Der Bogensport soll aus der Kooperation mit der Üstra in eine eigene Abteilung überführt werden

Der Antrag wird mit fünf Enthaltungen gebilligt.

Antrag 4 - Auflösung der Boule-Abteilung
Die Abteilung brauchte für den aktiven Spielbetrieb lediglich einen Verein. Aus der Abteilung hat sich für den TuS Bothfeld nichts entwickelt.

Die Versammlung stimmt dem Antrag mit zwei Enthaltungen zu.

10. Verschiedenes

Am 3. März findet in der Zeit von 14.11 bis 17.11 Uhr ein Kinder-Karneval im Walk In statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und ist unter anderem für die Betreuung gedacht. Weitere Informationen können direkt im Walk In erfragt werden.

Sebastian Wallner macht noch einmal Werbung für das diesjährige Handball-Turnier. Es können Mannschaften aus allen Abteilungen gemeldet werden. Einladungen erfolgen noch.

Um 23.06 Uhr schließt **Frank Rückert** die Mitgliederversammlung

1. Vorsitzende Frank Rückert

Schriftwart Stefan Henssen

Anlage

- Teilnehmerliste
- Einladung
- Kassenwart – Jahresabschluss 2018
- Kassenwart – Vorstellung Etatplanung 2019
- Anträge
- Power Point Präsentation